

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 113.

Samstag den 16. Mai

1868.

Gefunden ein neues Offizier-Porte-épée.

Wiesbaden, den 12. Mai 1868.

Königliche Polizei-Direction.
Schröder v. c.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 4. d. M. abgehaltene Holzversteigerung in den Walddistrikten Neroberg, Hellsund und Geisberg genehmigt worden, soll nunmehr das versteigerte Gehölz Montag den 18. d. Mts. Morgens 8 Uhr den Steigern überwiesen werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, dahier verschiedene Mobiliargegenstände, als: 1 Kanape, 1 Kommode, Schränke, Tische, Spiegel, Bettwerk, Küchengeräthe u., sodann Kleider, Weißzeug, Bilder, Bücher u. gegen Baarzahlung einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 7. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Ausschreiben.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts in Wiesbaden werden Samstag den 16. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, als:

- a) 3 Betten,
- b) 2 Betten, 2 Kleiderschränke, 1 Pult, 1 Commode, 6 große Vorhänge, 6 Betttücher,
- c) 1 Canape, 1 runder Tisch, 4 Stühle, 1 Commode,
- d) 1 Schnellpresse,
- e) 8 Betten, 1 Canape,
- f) eine Parthie Maurerwerkzeug, 1 Standuhr, verschiedene Bilder, 1 Tisch, 1 Spiegel, 12 Betttücher, 12 Tischtücher, 1 Bett,
- g) 1 Canape, 6 Stühle,
- h) 2 Kleiderschränke, 1 Bett, 1 Tisch, 1 Glasschrank, 1 Canape, 1 Commode, 1 Uhr, 6 Stühle, 1 Spiegel, 1 Fußteppich, 1 Schreibpult

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Mai 1868.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 16. Mai d. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Pferd,
 - 2) ein Kleiderschrank, eine Wanduhr,
 - 3) ein Kleiderschrank, eine Commode, eine Uhr
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.
491

Der Gerichts-Vote.
Mayer.

Notizen.

Heute Samstag den 16. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Uebersetzung des in den städtischen Walddistrikten Münzberg c. und b. versteigerten Holzes an die Steigerer. (S. Tagbl. 114.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Einrichtung einer Montirungskammer für das Königl. Landwehr-Bataillon hieselbst vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, in dem Geschäftlokale der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tagbl. 111.)
Haus- und Ackerversteigerung der Erben des Heinrich Coridaß zu Wiebrich, in dem Rathhause zu Wiebrich-Mosbach. (S. Tagbl. 114.)

Bierstadterstraße 4

werden Montag den 18. Mai von Morgens 10 Uhr an eine große Anzahl prachtvoll blühender **Azaleen** in verschiedenen Farben und prächtigen Exemplaren, ferner eine Partie **Camelien** und noch sonstige Kalthauspflanzen öffentlich versteigert.

Die Pflanzen können bis dahin jeden Tag in dem Garten, Bierstadterstraße 4, besichtigt werden. 7916

Pferdedrensen

8841

werden billig und schnell verzinst bei
Fr. Wachenheimer, Kupferschmied,
Mühlgasse 13, Hinterhaus.

Vollsaftige Orangen und Citronen

in frischer Sendung empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 8848

Eine gewirkte **Shawl** und ein schwarz-seidenes **Zuavenjäckchen** sind billig zu verkaufen Kirchgasse 6, 4. Stock. 8808

Dünger aus meiner Geflügel-Anstalt ist zu verkaufen.

A. Brunn, Rheinstraße 34. 8803

Ein **Kochherd**, eisernes Gartengeschirr, ein Kindertischchen und eine Wasserbank zu verkaufen Marktstraße 24. 8799

Gute rothe und blaue **Kartoffeln** per Kumpf 10 fr. bei

Franz Köhr, Kirchgasse 35. 8845

Ein zweithüriger nußbaumpolirter **Beizzeugschrank** ist sogleich zu verkaufen Wilhelmshöhe 2. 8852

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anschlagen von **Thüren und Fenstern**. 8833

K. Rau, Schloffer, Faulbrunnenstraße 1a.

Eine **Laden-Einrichtung** für ein Spezerei-Geschäft ist zu verkaufen. Näh. Exped. 8801

Bleichstraße 8 ist ein **Kinderwägelchen** zu verkaufen. 8801

Restauration Weins.

Morgen Sonntag den 17. Mai von 6 Uhr an Vocal- und Instrumental-
Concert von der Familie **Blechshmidt.** 8870

Gartenwirthschaft Bretz,

Kirchgasse 8.

Bei Eröffnung, Montag den 18. d. findet großes Concert statt, ausgeführt
von der ganzen Capelle des Königl. 11. Artillerie-Regiments unter
Leitung ihres Stabs-Trompeters Herrn **W e h r i g.**

Anfang 4 Uhr.

8861

Ergebenst **W. Bretz.**

Schwarzseidene **Paletots**, schwarze **Spitzen-
Rotondes** und **Châles**, sowie schwarze, gestickte
Cachemir-Châles bis zu den feinsten im neuesten
Geschmack habe ich commissionsweise in großer Auswahl
erhalten und empfehle dieselben nebst meinen übrigen noch
bedeutenden Vorräthen in Seiden-, Wollen-, Baumwollen-
und Reinen-Waaren, wegen Aufgabe des Geschäftes zu
sehr billigen Preisen.

August Jung,

Wilhelmstraße.

8835

Herrn- und Damen-Halsbinden

in großer Auswahl von 14 kr. an empfiehlt

8850

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Das Neueste in Gürtel und Gürtelschlösser

226

empfiehlt **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grakens.

Bertina'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem **18. Mai c.** beginnenden neuen **16-stündigen
Curus** werden Herren und Damen zc. ergebenst mit dem Bemerken
eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger
Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird.

Proben können stets eingesehen werden.

197

Zur Bau-Saison empfehle ich **Portland-Cement** von Chr. Lothery in
Mainz in ausgezeichnete Güte unter jeder gewünschter Garantie.

Proben über Bindekraft liegen zur Ansicht bereit.

A. Cratz, Banggasse 39.

Lager bei Herrn **Bernhard Jacob,** Dambachthal 1.

8869

Gefangbücher,

in eleganten und in einfachen Einbänden, empfiehlt billigs

451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Eine Parthie zurückgesetzte Blumen, der Zweig von **6 kr.** an, sowie Capots
hüte in **Stroh** für ältere Damen, verkaufe, um damit zu räumen, zu billigen
Preisen

A. Ritter, Taunusstraße 2. 7288

Bayrischer Hof.

Heute Samstag den 16. Mai:

Musikalische Soirée und Gesang

der Gesellschaft Florian Blechschmidt aus Böhmen.

8858

„Zum Römersaal“

(Dohheimerstraße 9).

Morgen Sonntag den 17. Mai: „Grosse Tanzmusik“. Die daran sich betheiligenden Herren haben eine Tanzkarte mit 24 kr zu lösen. 8856

Bierbrauerei Müller in der Stiftstraße.

Morgen Sonntag den 17. Mai:

Grosses

National-Concert

der Sängersfamilie Schmid aus dem Unter-Sinntal.

Entrée: für Herrn 6 kr., Damen 3 kr.

Anfang 4 Uhr — Ende 11 Uhr.

8873

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag den 17. Mai:

Grosse Blechharmonie.

Anfang 5½ Uhr. — Entrée frei.

8858

Eröffnung der Gartenwirthschaft

„Zum Vater Rhein“.

Bei derselben verabreiche ich ein gutes Lagerbier nach Wiener Brauart aus der Bauer'schen Brauerei zu Castel, guten Apfelwein, kalte und warme Speisen.

Ph. Volk, Restaurateur. 8872

Restauration Baum.

Morgen Sonntag: Eröffnung des Sommerlokales mit Musik.

Sonnenberg.

Morgen und jeden Sonntag Flügelunterhaltung im Gasthaus „Zur goldenen Krone“.

Herrn-Kleider-Neuwäscherei

unter bekannter Garantie

4164

von Anton Schneider, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.

Arbeitshemden und Kittel

8677

zu sehr billigen Preisen bei Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Saalbau Nerothal.

Auf Verlangen:

Montag den 18. Mai, Abends 8 Uhr,
zweites Concert

des

Neuen Sänger-Quartetts.

1. Abtheilung.

- 1) „Die Sehnsucht“, Quartett von Anahl.
- 2) „Das Glockengeläute“ von Hölzel, für Bariton.
- 3) „Der Jäger und seine Lieb‘“, Quartett von Polenz.
- 4) „Glaube, Hoffnung und Liebe“, Lied von Weiher.
- 5) „Stndchen“ von Schubert, für Sopran.
- 6) „Der alte Hans“, Declamation von Weidemann.
- 7) „Der Michel“, komisches Quartett von Schffer.

2. Abtheilung.

- 1) „Agathe“, Quartett von Abt.
- 2) „In Bub'n sein G'hamniß“, in sterreichischer Mundart von Baron von Klesheim.
- 3) „Der Tag des Herrn“, Quartett von Kreuzer.
- 4) „Viel zu früh und spät“, Couplet von Supp.
- 5) „Am Meer“ von Schubert, für Bariton.
- 6) „Hoch! das Vergnügen soll leben“ von Gumbert, für Sopran.
- 7) „Karolnchen“, komisches Quartett von Schffer.

Zum Schluß: Tanz.

Entree für Herren 18 kr., für Damen 12 kr.

Dietenmhle.

Warme und kalte, Douche- und fließende Bäder

30 kr., im Abonnement 20 kr.,

zu jeder Tageszeit, ebenfalls

Kiefernadelbder fl. 1., im Abonnement 40 kr.,

Römisch-irische Bäder

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Herren, von 2 Uhr Nachm. für Damen,

Russische Dampfbäder

(neueste Construction)

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Damen, von 2 Uhr Nachm. für Herren,
fl. 1. 12 kr., im Abonnement 48 kr. 8843

Badekarten auf dem Bureau der Anstalt.

Restauration Weins.

Heute Samstag den 16. Mai von Abends 8 Uhr an Concert von der
Familie Schmid aus dem Unter-Jurthl in Nationalcostum. 8870

Im Bren in Bierstadt ist die Gartenwirthschaft eröffnet und findet
jeden Sonntag bei günstiger Witterung Harmonie und Flgelmusik mit
Begleitung statt. 6564

Arbeitshemden und Mittel billigst bei G. Burkhard, Ecke des
Michelsbergs u. der Schwalbacherstraße. 404

Heute Abend 8 Uhr in der höheren Töchterschule zweiter Vortrag.

Rheinparthie des Gesangvereins Liederkrans

Sonntag den 24. d. Mts.

von Biebrich per Extra-Dampfsboot nach Alsmannshausen, von da auf den Niederwald, über Rüdesheim zurück. Auf dem Niederwald, sowie während der Fahrt auf dem Boot Musik, Gesang des Männerquartetts und des Liederkranses. Zwischen Biebrich und Schierstein auf der Rückfahrt Feuerwerk.

Karten à Person 1 fl. 12 kr. Für Familien, Gesellschaften oder Vereine über 6 Personen, welche sich anschließen wollen, wird eine Preisermäßigung gewährt und sind dieselben gebeten sich direct an Unterzeichneten zu wenden.

Für den Vorstand des Liederkrans.

Wilh. Menche, Saalgasse 7.

258

Consum- und Sparverein.

Da die letzte Generalversammlung nicht beschlußfähig war, so wird hiermit eine zweite auf Donnerstag den 21. d. M. Abends 8 Uhr in dem „Hotel Spehner“, große Burgstraße, mit dem Bemerkten anberaumt, daß dieselbe bezüglich der vorigen Tagesordnung unbedingt beschlußfähig ist.

Der Verwaltungsrath.

446



Markt

450

Frische Schollen per Pfund 12 kr., Aale, ausnahmsweise, 36 kr., sowie Rheinsalm, Forellen, Maifische, Seezungen, Hechte etc.

Booncamp of Maag-Bitter

von H. Underberg-Albrecht in Rheinberg ist in frischer Sendung bei uns eingetroffen

Schumacher & Poths am Uhrthurm,

437

Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Carrousel-Vergnügen.

Unterzeichneter macht hierdurch die ergebene Anzeige, daß sein Carrousel zum Vergnügen der Jugend und Kinder dahier Ecke der Wilhelmsallee und Frankfurterstraße aufgestellt ist. — Es ladet höflichst ein

8859

Joh. Eckert, Carrousel-Besitzer aus Dithofen.

Diejenigen Herren, welche am Montag den 11. d. M. Abends nach 8 Uhr auf dem Schillerplatz einem alten Herrn über die ihm daselbst widerfahrne Unbill ihren Unwillen zu erkennen gaben, werden ergebenst und dringend ersucht, ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes baldigst abgeben zu wollen und zwar in versiegeltem, mit „W. 1001“ bezeichneten Umschlag.

8815

Der Alee von 3 Aekern ist zu verkaufen Häfnergasse 19.

8849

Beste Braunschweiger Cervelatwürste

empfehlen
437

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

Thee & Chocolade

in allen Qualitäten empfiehlt

8742

Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße.

Drehbänke empfiehlt die Maschinewerkstätte von

C. Schmidt, Emserstraße 29c.

8657

In der „Stadt Strassburg“ ist gutes Fett zu verkaufen.

8865

Ein Zuchtschwein ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped.

8813

Platterstraße 11 sind Erbsenreiser und Bohnenstangen zu verkaufen.

8864

Rohrstühle werden zu den billigsten Preisen geflochten Emserstraße 9.

8805

Starke Sellerie- und Kopfsalatpflanzen sind zu haben bei Gärtner Conrad Spanknebel, Rheinstraße 12. Auch ist daselbst täglich gute Ziegenmilch zu haben.

8871

Ein schöner großer Cactus, der jährlich zweimal blüht, ist billig zu verkaufen bei Rutscher Chr. Fuchs, Nerostraße 28.

8818

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und
Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom
9. bis 16. Mai 1868.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 8 Thlr. 4 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 3 Thlr. 7 Sgr.

1 Etr. Heu 24 Sgr. — Pfg., 1 Etr. Stroh 23 Sgr. — Pfg.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 18 Thlr. 25 Sgr., zweite Qualität per Etr. 17 Thlr. 21 Sgr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 5 Pfg., Rinder per Pfd. 4 Sgr. 3 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mitr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1. Qual. 2 Thlr. — Sgr., desgleichen 2. Qualität 1 Thlr. 22 Sgr., 1 Pfund Butter 10 Sgr. 3 Pfg., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 12 Sgr., 1 Etr. Zwiebeln 1 Thlr. 5 Sgr., Rothkraut per Stück 4 Sgr. 6 Pfg., Blumenkohl per Stück 6 Sgr. 10 Pfg., Kopfsalat per Stück — Sgr. 3 Pfg., Erdkohlraden und Rüben per Etr. 20 Sgr. — Pfg., gelbe Rüben per Gebund 2 Sgr. 6 Pfg., Spargeln per Pfd. 4 Sgr. — Pfg., Gurken per Stück 4 Sgr. — Pfg., grüne Bohnen per 100 Stück 20 Sgr., Äpfel per Etr. 1 Thlr. 10 Sgr., Birnen per Etr. 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Ente 18 Sgr. — Pfg., 1 Hahn 9 Sgr. 6 Pfg., 1 Huhn 11 Sgr. — Pfg., 1 Lende 4 Sgr. — Pfg., Aal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 6 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pfg.

B. Lebensmittelpreise:

I. Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahier
abliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pfg., desgleichen 2. Qualität
(sogen. Kornbrod) 6 Sgr. — Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder 3 $\frac{1}{7}$ Pfg.,
b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3 $\frac{3}{7}$ Pfg.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mitr. oder 140 Pfd. . . . 11 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg.,
im Detail 12 " — " — "
" " 2. " " " " " " " " 10 " 25 " 9 "
im Detail 11 " 12 " 10 "
" (gewöhnliches) " " " " " " " " 10 " 8 " 7 "
im Detail 10 " 25 " 9 "
Roggenmehl " " " " " " " " 8 " 8 " 7 "
im Detail 8 " 17 " 2 "

III. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Dachfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Nierenfett	5 Sgr. 9 Pf.
Ruh- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Solperfleisch	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (ger.)	8 " — "
Kalbsteisch	4 " — "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Lammfleisch	5 " 9 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schweineeschmalz	9 " 2 "	Geräucherte Leber- u. Blutw	8 " — "
Schinken	8 " — "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Dörrfleisch	8 " — "		

Wegen des Himmelfahrtstages wird der nächste Fruchtmarkt Mittwoch den 20. c. abgehalten.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Mainz, den 15. Mai. Auf heutigem Fruchtmarkte wurde Weizen zu den Preisen der Vormoche, Korn und Gerste etwas niedriger gehandelt. Es wurde bezahlt für Weizen (200 Pfd.) 16 fl. 15 kr. bis 16 fl. 45 kr., Korn (180 Pfd.) 12 fl. — bis 12 fl. 15 kr., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. 10 kr. bis 8 fl. 35 kr. Im Großhandel für

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist geöffnet: Montags, Dienstags, Mittwochs und Samstags Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 8 Uhr.

Heute Samstag den 16. Mai.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung und Discussion.

Bürger-Krankenverein.

Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Saale der Frau Heinrich Engel, Langgasse.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Zweiter Vortrag in der höheren Töchter Schule.

Allgemeine Bürgerversammlung
Abends 8 1/2 Uhr: zur Besprechung der bevorstehenden Bürgermeisterwahl, im Saalbau Schirmer.

„Neue Concordia“.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Morgen Sonntag den 17. Mai.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Bürgerverein.

Nachmittags 3 Uhr: Feier des Maifestes auf Speierstopf.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schießübungen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Frankfurt, 14. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	—	51 kr.
Holl. 10fl.-Stücke	9 " 54	—	56 "
20 Frsch.-Stücke	9 " 29	—	30 "
Russ. Imperiales	9 " 50	—	52 "
Preuss. Friedr. d'or	9 " 57 1/2	—	58 1/2 "
Dukaten	5 " 88	—	40 "
Engl. Sovereigns	11 " 55	—	59 "
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 7/8	—	45 1/2 "
Dollars an Gold	2 " 27 1/2	—	28 1/2 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 3/4 B.
Berlin	104 3/4 B.
Essen	105 B.
Hamburg	88 1/4 G.
Leipzig	105 B.
London	119 5/8 B. 3/4 G.
Paris	94 3/4 G.
Wien	101 3/4 7/8 B.
Disconto	3 0/0 G.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 115)

16. Mai 1868.

Rhein-Dampfschiffahrt.

96

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Abfahrten vom 17. Mai 1868.

Von Biebrich nach Cöln Morgens $7\frac{3}{4}$, $9\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt)
10 und $12\frac{1}{4}$ Uhr.

„ „ „ Coblenz Nachmittags $3\frac{1}{4}$ Uhr.

„ „ „ Bingen Abends $6\frac{1}{4}$ Uhr.

„ „ „ Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam (direct ohne Uebernachtung) täglich, mit Ausnahme Samstags, Morgens 10 Uhr.

„ „ „ Arnheim jeden Mittwoch und Samstag Morgens 10 Uhr.

„ „ „ Mannheim Mittags 1 Uhr.

„ „ „ London jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 10 Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: Morgens 7, $8\frac{1}{2}$ und $11\frac{1}{2}$ Uhr.

Die neuen Boote „Humboldt“ und „Friede“ fahren täglich $9\frac{1}{4}$ Uhr von Biebrich nach Cöln und verkehren nur mit den Stationen Eltville, Bingen, Lahstein, Coblenz und Bonn; es werden mit diesen Schiffen nur Passagiere zum Salon, zu welchem Zwecke sie in jeder Beziehung ausgerüstet und vervollkommenet sind, befördert. Das Vorderdeck ist ebenfalls mit einem Sonnensegel versehen.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden, Langgasse 24.

Der Agent

Biebrich, den 14. Mai 1868.

Jos. Clouth.

Den Herren Bäckermeistern und Hefe-Consumenten für Wiesbaden und Umgegend zur Nachricht, daß unterm Heutigen den alleinigen Verkauf meiner Kunsthefe

Herrn J. Adrian in Wiesbaden

übertragen habe.

Aller weiteren Renomagen bezüglich rühmlichst bekannter Qualität meiner Fabrikate für überflüssig erachtend, halte solche zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Weissenau bei Mainz, den 6. Mai 1868.

C. v. Schlemmer. 8826

Möbel, Betten etc. zu verkaufen Weidenberg 4, 2. Stock.

8621

2 Metzgergasse 2

große Auswahl aller nachbenannten Schuhwaaren, als: Herrschaftsstiefel in Kalb- und Rindsleder von 4 fl. 30 kr. an, Herruzugstiefel mit Kalbleder und Lackbesatz, rindslederne Arbeitsschuhe, sowie lederne Pantoffeln, Damenstiefel in schwarzem und grauem Casting, in Kalb-, Ritz- und Glanzleder zum Schnüren mit Elastique und zum Knöpfen von 2 fl. 30 kr. an, alle Sorten sehr schöner Morgenschuhe für Herrn, Damen und Kinder in Plüsch, Stramin, Casting und Bockleder von 36 kr. an, Turnschuhe zum Schnüren das Paar 2 fl., Turnpantoffeln 1 fl. 30 kr., Schaft-, Zug- und Zengstiefel für Confirmanden, in sehr schöner Arbeit, Kinderschuhe in Kalb-, Ritz-, Glanz- und Bockleder, sowie grauem, braunem und schwarzem Casting von 24 kr. an.

NB. Lager aller Sorten **Haushaltungsbürsten** und **Besen** verkaufe zu billigen, aber festen Preisen. **Jos. Dichmann.** 63

Das große **Handschuh-Lager** von **M. Pfister** aus **Throl** ist wieder eröffnet und sind daselbst wieder große Sendungen der bekannten besten **Glacé-, Waid-, leder- und dänische Handschuhe** aus **Throl** angekommen. Der Laden befindet sich neue **Colonnade (Pavillon)** vis-à-vis den „**Vier Jahreszeiten**“.

5175

Billige reelle Preise und gute Bedienung.

Stroh-Hüte

in den neuesten Mustern, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, in sehr großer Auswahl, **Capot-Hüte** von feinem Stroh schon von **30 kr.** an, j

das Neueste

in **Bändern, Pariser Blumen und Hut-Façons,**

Tüll-Formen in allen Farben von **10 kr.** an, Die neuen Boote
alle Arten Kunststoffe, Kunstleder, Kunstseide, Kunstwolle, Kunstbaumwolle, Kunstschell, Kunstperle, Kunststein, Kunstmetall, Kunstholz, Kunstpapier, Kunstfaser, Kunstfaden, Kunstgarn, Kunstseide, Kunstwolle, Kunstbaumwolle, Kunstschell, Kunstperle, Kunststein, Kunstmetall, Kunstholz, Kunstpapier, Kunstfaser, Kunstfaden, Kunstgarn

fertige Hüte

nach den neuesten Pariser Modell-Hüten, in Auswahl bis zu den feinsten **Capot-Hüten** von Stroh, Tüll oder Crêpe, schon von **3 fl.** an, empfiehlt zu bekannten billigen Preisen Zwecke sie in jeder Hinsicht zu verwenden

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

Weinverkauf in und außer dem Hause, **Kirchhofsgasse 3,**
Restauration zum Schlüssel.

1866r	Niersteiner	per Flasche à 2 Schoppen	—	fl. 24	kr.
1864r	Hattenheimer	" " " " "	—	fl. 36	kr.
1862r	Forster	" " " " "	—	fl. 48	kr.
1865r	Altmannshäuser (rothen)	" " " " "	1	fl. —	kr.
1862r	Johannisberger	" " " " "	1	fl. 12	kr.

Selterser Wasser per Krug 7 kr., **Frankfurter Bier** per Glas 4 kr., per Flasche 8 kr., **vorzüglicher Aepfelwein** per Schoppen 4 kr. (Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert.) 6148

Seidene Paletots

in der jetzt modernen anschließenden Façon mit Gürtel und Schleife, sowie lose, habe in einer neuen, großen Auswahl zu besonders billigen Preisen erhalten.

Bernh. Jonas,

Langgasse 25.

8781

Chr. Julius Schröder,

8 große Burgstraße 8,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager der

neuesten Damenkleiderstoffe,

schwarze Lyoner Taffetas & Faille, Châles, Beduines & Waterproof-Mäntel, Taschentücher, leinene, Foulards & Richelieux, weisse Waaren etc. zu den billigsten Preisen.

A. & M. Dotzheimer,

9 Langgasse 9,

empfehlen eine große Auswahl in fertigen Hüten zu billigen Preisen. Runde Hüte von 42 fr., 48 fr., 1 fl., 1 fl. 20 fr. bis zu 7 fl.

Federngarnituren von 30 fr. bis zu 2 fl. 30 fr., Blumen, Tülle, Bänder, das Neueste, äußerst billig. 8686

9 Langgasse 9.

Durch außergewöhnliche und rechtzeitige Einkäufe meiner Stoffe, sowie durch bedeutende Vergrößerung meines Geschäftes bin ich in den Stand gesetzt, eine sehr große Auswahl fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

und in bekannter dauerhafter Arbeit auf's Angelegentlichste zu empfehlen.

Metzgergasse 29, **Heinr. Martin,** Metzgergasse 18.

Crinolinen für Frauen u. Confirmanten 24 fr., Corsetten die früher gekostet 1 fl. 48 fr. kosten jetzt 1 fl. 12 fr., Mechanik 6 fr., Handschuhe und Filleistauchen von 9 fr. an, Frauenstrümpfe 24 fr., für Kinder 15 fr., Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 fr., seidene Herrnbinden 18 fr., Herrnsocken 18 fr., feine Herrnhemden 1 fl. 36 fr., Hosenträger von 9 fr. an bei **G. Burhard,** Ecke d. Michelsb. u. Schwalbacherstr.

Portemonnaies zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Schützen - Verein.

Sonntag den 17. Mai, Montag den 18. Mai und Sonntag den 24. Mai l. J., jeden Tag von 2 Uhr Nachmittags bis zur einbrechenden Dunkelheit, findet auf der Schützenhalle ein

großes Preis-Schießen

statt.

Es werden 3 Feld-Industriescheiben (300 Meter Entfernung) und 3 Stand-Industriescheiben (175 Meter Entfernung) aufgestellt, und wird nach den Bestimmungen der Schieß-Ordnung des dritten deutschen Bundes-schießen in Wien geschossen.

Die Einlage beträgt per Loos zu 3 Schuß 30 Kreuzer und steht es jedem Schützen frei, soviel Loose zu schießen, als er will.

Bei Abnahme von 4800 Schuß (1600 Loose) werden 50 werthvolle Preise und 6 Prämien ausgegeben. Näheres bringt der Schießplan.

Indem wir auswärtige Schützen, sowie unsere Mitglieder hierzu einladen, bemerken wir noch, daß jeden Tag die Schießstände geöffnet sind, und nach den Bestimmungen unserer Schießordnung geschossen werden kann.

Wiesbaden, den 30. April 1868.

Der Vorstand. 477

Bürgerverein.

„Zur Begehung eines fröhlichen Maifestes auf Speierskopf“ laden wir sämtliche Vereinsmitglieder, sowie deren Familien und Angehörigen auf Sonntag den 17. d. M. Mittags 3 Uhr hierdurch freundlichst ein. Ein Theil der früheren Kurkapelle wird uns begleiten und unser Vereinswirth, Herr Chr. Moos, für die Getränke: Bier, Wein und Mineralwasser bestens sorgen; alles Weitere dagegen bleibt den verehrlichen Theilnehmern selbst überlassen. Heimweg über den Neroberg.

Bei ungünstigem Wetter wird das Fest verschoben.

Der Vorstand. 469

Local-Gewerbeverein.

Dienstag den 19. Mai d. J. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet in dem Gasthause zum weißen Lamm eine Stiege hoch die **Generalversammlung** des Local-Gewerbevereins statt. Indem wir dieses zur Kenntniß bringen, richten wir an die Mitglieder die Bitte recht zahlreich erscheinen zu wollen, da wichtige Gegenstände zur Verhandlung kommen.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht vom verflossenen Jahre.
- 2) Feststellung des Budgets für's folgende Jahr.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungscommission.
- 4) Bericht über das Schulwesen des Vereins.
- 5) Berathung über Errichtung einer gewerblichen Fortbildungsschule zu Wiesbaden.
- 6) Berathung über eine Eingabe an hohen Reichstag, den Gewerbegegenseitwurf betreffend.
- 7) Neuwahl des Vorstandes.

Für den Vorstand.

Chr. Gaab.

414

Beerdigter Leihhausmaler W. Hack wohnt Häfnergasse 10.

1025

Generalversammlung des Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Unseren geehrten Mitgliedern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere dies-jährige Frühjahrs-Generalversammlung am Samstag den 16. Mai l. J. Abends 8 Uhr in dem Saale der Frau Heinrich Engel Wittwe in der Langgasse abgehalten wird, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung.

- 1) Aufnahme angemeldeter Mitglieder,
- 2) Erledigung gestellter Anträge.

Wie gewöhnlich werden auch in diesem Jahre Anmeldungen sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern bis zum 15. Mai d. J. bei dem Herrn Director Gg. Pfl. Bird entgegen genommen.

Mitglieder, welche noch Anträge stellen wollen, haben dieselben bis zum 13. Mai d. J. bei dem Vorstande schriftlich einzureichen.

Wiesbaden, den 4. Mai 1868.

Der Vorstand. 365

Local-Gewerbeverein.

Der Vorstand des hiesigen Local-Gewerbevereins erlaubt sich nochmals auf die Eröffnung seiner gewerblichen Zeichenschule mit dem Bemerken aufmerksam zu machen, daß neue Aufnahme von Schülern nur noch bis zum 17. Mai in der Schule auf dem Michelsberge und dem Unterzeichneten entgegen genommen werden und spätere Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können.

411

Für den Vorstand: Ch. Gaab.

Um bevorstehenden Umzug möglichst zu erleichtern, verkaufe nachstehende Artikel, worin noch ein ziemlich starkes Lager halte, zu ermäßigten Preisen:

feinen Melis, im Brod,	per Pfd.	17 3/4 fr.,
Raffinade,	" "	18 fr.,
feinen Stampmelis	" "	18 fr.,
Karin, hellgelb,	" "	14 fr.,
Karin, weiß,	" "	15 fr.,
neue Rosinen, ohne Stiel,	" "	20 fr.,
neue Corinthen	" "	16 fr.,
Zwetschen	per Pfd. 6, 8 u.	10 fr.,
Kernseife von Naumann in Offenbach	per Pfd.	12 fr.,
gelbe Palmölseife ditto	" "	10 fr.,
Schmierseife, 1. Qualität,	" "	11 fr.,
Soda	" "	3 1/2 fr.,
Gisig	per Maas 7, 11 u.	14 fr.,
Sellthran	per Schoppen	16 fr.,
sowie sämtliche Sorten Kaffee, worunter ein feiner Mocca, per Pfund 42 fr., entsprechend billiger.		

A. Thilo, Marktstraße 11. 8758

Das Ausfliegen von Kranken

ist laut beigelegten günstigsten Zeugnissen zu heilen, wie auch gänzlich zu verhüten, durch das bewährte äußerlich anzuwendende Wundwasser à 10 Sgr. von Fr. M a y e r Söhne in Ludwigsburg. Niederlage in Wiesbaden bei

Herrn A. Schirg, Schillerplatz. 8821

Ein Fenster nebst dazu gehörigem Jalousieladen, 6' 8" hoch 4' breit, noch wenig gebraucht, ist billig abzugeben Kirchgasse 15 a. 8636



Kaiserl. Königl. österr. Tabaks-Regie.

Von dem Kaiserl. Königl. Haupt-Verlag für den Verschleiß
österr. Regie-Tabak-Fabrikate in Preußen ist mir das

Haupt-Depôt für Nassau

übertragen worden.

Die ungemein schöne Arbeit und das ausgezeichnete Material
an den österr. Regie-Tabak-Fabrikaten gibt mir die Ueberzeugung, daß der
Erfolg auch in unserem Nassau in kurzer Zeit ein ebenso günstiger sein wird
wie an allen anderen Orten in Preußen, wo bis jetzt Depôts errichtet worden sind.

Die Fabrikate bestehen in allen Sorten

Cigarren, Cigaretten, Rauch- & Schnupstabaken.

Die Preise sind von der Kaiserl. Königl. Central-Direktion festgestellt und
auf den Verpackungen notirt.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich

6766

Moritz Schäfer, Webergasse 23.

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 kr.

an in allen Farben bis zu den **allerfeinsten** fortwährend vorrätig in
frischer Sendung und großer Auswahl,

zweifknöpfige **Glace**, ganz fein, von **48 kr.** an,

Militär-Handschuhe von **30 kr.** an,

Waschleder- und gesteppte Glace,

Dänische Handschuhe von **24 fr.** an, mit

2 Knöpfen von **36** an,

ferner empfehle ich **italienische Glace-Handschuhe** zu **18** und
24 kr.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

Baus-Weinwand & Papier,

sowie endloses

Stollen-Zeichen-Papier

empfehlen billigst

C. Koch, Metzgergasse 15. 8712

Knabenhosen

8677

von 48 fr. an, empfehlen die Kleidermagazine

von **H. Martin**,

Metzgergasse 2 — Metzgergasse 18.

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verlaufen und Vermietten

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6838

Strohütte

12 und 18 fr., kappen billigst bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 404

Sargmagazin Saalgasse 30.

1030

Warme Süßwasser- und Mineral-Bäder, Douche-, Staub-, Kräuter- und
medizinische Bäder zu jeder Tageszeit sind zu haben Bahnhofstr. 7. 8702

Junge **Budel** sind zu verkaufen Oberwebergasse 54.

8738

Genähte Corsetten

in weiß und grau sind in
in allen Weiten vorrätig

und werden auch nach Maß angefertigt, fertige Mullblousen, garnirte und
ungarnirte Strohhüte, Herrnhemden, Herrntragen, leinene Hemden-
Brüste, seidene Herren- und Damen-Binden, Sommerhandschuhe, Strick-
Baumwolle in weiß und farbig empfiehlt

8767

Sebastian, Langgasse 16.

Nouveautés.

Knöpfe und Besatzartikel in Atlas, Seide, Sammt, weiße Baumwolle
und Fränschen, eine schöne Auswahl in Sommerhandschuhen, Blousen,
Tragen und Manschetten, sowie Strickbaumwolle und Kurzwaren aller
Art empfiehlt billigst

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 8825

Giergemüßbündeln. per Pfd. 16 kr., Bamberger und franzöf. Pflaumen,
8 u. 10 kr., Prima Schweizerkäse, 26 kr., feinstes Salatöl, per Schoppen
24 kr. empfiehlt

Aug. Korthauer, 26 Nerostraße 26. 8824

Selterserwasser und Sodawasser

in stets frischer Füllung bei

Fr. Eisenmenger,

Langgasse 11.

8829

Frankfurter Champagner:

Mousseux à . . . fl. — 48 kr.

Maiwein-Mousseux à „ 1. — „

empfehlst

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8836

Beau-Site.

Russische Dampf-, Riefernadel-, kalte und warme Süßwasser-Bäder sind
vom 1. Mai an täglich zu haben. 505

Um mein Lager in

acht steirischen Sensen & Sicheln,

sowie in

achten Mailänder & Patent-Kunstwecksteinen

zu räumen, verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

7802

A. Thilo, Marktstraße 11.

Eine deutsche Dame, die längere Jahre bei hochadeligen
Familien in England Erzieherin war und Englisch wie
ihre Muttersprache spricht, wünscht Unterricht zu geben
in der deutschen, englischen und französischen Sprache,
sowie in Musik, Zeichnen und allen Elementarfächern. —
Auch würde sie ein oder zwei junge Mädchen bei sich in
ihrer Familie aufnehmen und für deren Ausbildung
Sorge tragen können. Näh. Exped. 8807

Ein gut erhaltenes Tafel-Clavier von Wüller in Berlin ist billig zu ver-
kaufen bei Metzgermeister Leck, Ellenbogengasse 11. 8830

Gezeichnete Kinderkleidchen u. -Schürzen

sind in großer Auswahl vorräthig bei

8775

E. L. Specht & Comp.

Ueberzogene Crinolinen,

von gutem Wollengewebe, in verschiedenen Farben, sind heute neu angekommen und empfiehlt zu den äußersten Preisen

Sebastian, Langgasse 16. 8767

Carl Gregor, Kaufmann aus Wien,

↳ letzte Woche vor meiner Abreise, ↳

ist hier angekommen und hat ein großes Sortiment **Galanterie-Waaren** feinsten Art zum Verkaufe hier ausgestellt, als: feine Holz- und Leder-Gegenstände, Meerschampeisen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Reisetaschen, Fächer, Portemonnaies, Cigarren-Taschen, ganz feine Herrn- und Damenstiefletten &c. — Man bittet sich zum Badhaus „Zum schwarzen Bock“ Zimmer 1, Parterre, am Kranz zu bemühen. 6623

Drill-Anzüge

zu sehr billigen Preisen empfehlen in sehr großer Auswahl die Kleidermagazine von **Wetzgergasse 29, Heur. Martin, Wetzgergasse 18.** 8678

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen,

von heute an direct vom Schiffe an der Döfenbach zu beziehen.

8336

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelkohlen, beste Qualität, sind vom Schiffe zu beziehen. Bestellungen können **Emserstraße 13a** gemacht werden. **Fr. Bourbons.** 8163

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen werden von Herrn **Chr. Fstel, Mode-Geschäft, Langgasse 19,** entgegen genommen. 8193

Ein gebrauchtes **Elektromotor** und ein zweispänniger **Leiterwagen** stehen sehr billig zu verkaufen **Römerberg 20.** 8750

Wilhelmstraße 18 im Hinterhaus ist täglich frische und saure **Milch** zu haben. Eingang **Herrnmühlgäßchen** in Nr. 3 gegenüber. 7913

Bei **Heinrich Freund** in **Erbenheim** sind 20 Centner **Wiesen-** und 12 Centner **Klee** zu verkaufen. 8772

Der ewige **Alee** von einem Acker, an der **Kapellenstraße** gelegen, ist zu verkaufen. Näh. bei **B. Bestier, Mühlgasse 9.** 8778

Ein in gutem Zustande sich befindlicher **Gisanten** wird zu kaufen gesucht. Näh. **Exped.** 7817

Oberwegergasse bei **Wetzger Seewald** ist eine **Grube Dung** zu haben. 7769

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 115)

16. Mai 1868.

Bürgerversammlung.

Die unterzeichneten Bürger, in deren Sinne am 11. dieses im Saale des Herrn Weins eine Besprechung über die Wahl eines **Bürgermeister-Candidaten** stattfand, laden hiermit zu einer **allgemeinen Bürgerversammlung** auf **Montag den 18. Mai Abends 8 1/2 Uhr in den Römersaal** ein.

Der bei der obenberichtigten Besprechung beinahe einstimmig gewählte Candidat, Herr Regierungsassessor **Lanz** wird in der Versammlung anwesend sein.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

Phil. Anthes. Joh. Ph. Alstätter. Jacob Bauer. Georg Bach. Daniel Beckel. Georg Phil. Bird. Conrad Bird. Georg Birlenbach. Christian Bird. Wilh. Bertram. Louis Bausch. Louis Bender. Wilhelm Beckel. A. Brunnenwasser. Carl Beckel. Jacob Blum. Wilh. Cron. Anton Crag. Jacob Cramer. August Dorst. Fr. Dörr. Fr. Duensing. Peter Enders. Wilh. Enders. Phil. Erkel. Daniel Fausel. Phil. Fehr. Peter Fasbinder. Carl Fausel. Phil. Göbel. Albrecht Götz. Carl Habel. Wilh. Habel. Friedr. Hagler. Georg Hoffmann. Ernst Hönig. Martin Hees. W. Hildebrand. Heinrich Hoffmann. Jacob Jung. Phil. Knauer. Jonas Kimmel. Eisenh. Louis Kimmel. Wilh. Kimmel. Stadtrath. Daniel Kimmel. Ed. Kalb. Christ. Krell. F. W. Käsebier. W. Eugenbühl. J. A. Lorenz. Fr. Meinecke. Georg Möckel. Jac. Momberger. Carl Ehr. Maurer. J. P. Maurer. Wilh. Müller. L. Mondorf. Carl Müller. Ph. Meier. L. Neuendorff. W. Potth sen. Wilh. Potth jun. Wilh. Philippi. Friedr. Potth. Joh. Ant. Petmedy. Lorenz Petri. Carl Quint. Heinrich Rikel. W. Ruppert. Wilh. Rücker. Wilh. Ries. Ad. Rathgeber. Adolph Roth. Joh. Schöll. Ph. Jac. Scheurer. Georg Dav. Schmidt. Georg Schlink. Georg Stritter. Phil. Schramm. Georg Schäfer. Rentner Schwärzel. Heinrich Schmidt. Heint. Pet. Schweiger. Heint. Schirmer. Dr. Schirm. Ehr. Spitz. Heint. Thon. Emil Weins. Moses Wolf. Joh. Ph. Weggandt. Ehr. Weil. Gustav Wolff. Wilh. Wolff. Nic. Werner. W. Zais. Wilh. Zingel. Jac. Zingel. Ehr. Zollmann. 8871

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,

empfehlst gutes **Mittagessen** zu 14 kr. und **Abendessen** zu 10 und 12 kr.

Eine gut erhaltene **Zither** mit Seitenetui und Tisch ist billig zu verkaufen. Dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näh. Exped. 8729

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen von Grabmätern und Einfassungen derselben mit Baldsteinen zc., sowie überhaupt zu jeder Art Gärtnerarbeit auf dem Todtenhofe. Auch sind bei mir Kränze zu billigem Preise zu haben.

C. Jung, Gärtner, vis-à-vis dem Todtenhofe. 5821

Wegen bevorstehendem Umzug

verkaufte:

Feinsten weißen Savanna-Honig . . .	per Pfund	16 kr.,
" Apfelgelee . . .	" "	12 "
" Zwetschenlatwerg . . .	" "	10 "
" Holl. Syrup . . .	" "	10 "
" Schweizer Atrichwasser . . .	per Flasche 1 fl.	12 kr.,
" Absinthe . . .	" "	1 " 18 "
" franz. Cognac . . .	" "	1 " 40 "
" Runkel-Gewürz . . .	1/2 "	36 "
Aechten Nordhäuser Brauntwein . . .	per Schoppen	16 "
" Danborner . . .	" "	20 "

sowie sämtliche Spirituosen etc. im Verhältniß billiger.

8188

A. Thilo, Marktstraße 11.

Wilhelm Sulzer,

vormals: H. Koch-Filius,

Marktstraße im „Einhorn“ vis-à-vis der Metzgergasse,

empfehlst:

Schreib- und Zeichenmaterialien, Schulstiftchen, selbstgebundene
Geschäfts-, Gesangs- und Gebetbücher, große Auswahl in Brief-
taschen, Cigarren-Etui, Portemonnaies und sonstigen Lederwaaren,
eigenes Fabrikat, Aufertigung aller in die Buchbinderei, das Etui- und
Cartonage-Geschäft einschlagenden Gegenstände, Montirung von Stif-
tereien in Leder und Galanteriewaaren, Einrahmung von Bildern etc.
in Gold- und Polituren.

Preise billigst.

8667

Franco-Brief-Converts,

verschiedene Sorten, empfehlen
260

A. Vietor, Dohheimerstraße 14,
W. Vietor, Marktstraße 38.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehlst in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1 1/2 Morgen zur
Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder
Adelhaidsstraße 6. 5438

Ein gebrauchtes Kanapee ist billig zu verkaufen Welltribstraße 4. 8725

Ein gut erhaltener Flügel ist billig zu verkaufen. Wo? ist in der Exped.
d. Bl. zu erfragen. 8705

Alle Arten Bettfedern und Flaumen, fertige Betten und sonstige gut
erhaltene Möbel billigst zu verkaufen Nerostraße 2, 2. Stock. 8203

Kanarienvögel (Weibchen) sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 40. 8699

Erlanger u. Frankfurter Lagerbier

in Flaschen, empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 8710

Soda- u. Selterser-Wasser nach Struwe,

auf Verlangen vorher in Eis gekühlt, empfiehlt billigt

8703

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Täglich frische Tafelbutter

(stets auf Eis) empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse. 8707

Täglich frische Spargeln

per Pfund 12, 14 und 16 kr. empfiehlt

8710

J. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Himbeer-Syrup, Kirsch-Syrup, Citronen-Syrup, Orangen-Syrup und Vanille-Syrup empfiehlt billigt

8774

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

4 & 6 kr. Reisflüsse und Fritzlüsse von Rautschul bei

G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr. 9415
Eine Nähmaschine (Wheeler u. Wilson), Doppelschneppstich, ist unter Garantie billig zu verkaufen. Näh. Exp.

Eine schlagende Amsel (Wildfang) ist mit großem Käfig und einem Anfaß Mehlwürmer billig zu verkaufen. Näh. Exp. 8414

Ein schöner Windhund billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 7. 8134

Lehrstraße 1 Portier werden getragene Kleider aller Art angekauft. 6908

Ein eleganter Dogar (Wagen) ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8745

Deutscher und ewiger Alee von 2 Aeckern zu verk. Herrnmühlgasse 2. 8768

Kopfsalat, Carotten, Radischen, Römischkohl, Sauerkraut, sowie Salatpflanzen sind fortwährend zu haben im Der n'schen Garten, Marktstraße 5. 8739

Neurostraße 23 sind fortwährend gute Kartoffeln im Kumpf für 8 kr. zu haben. 8670

Große und kleine Kommoden, Kanapés, Kleiderchränke, Konsol-schränken, Wasch- und Nachtschränken, Spiegel, Bettstellen, Stühle, Betten u. Matratzen aller Art sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 8718

Leihhausstator H. Henckler wohnt jetzt Schulgasse Nr. 2. 6141

Dogheimerstraße 2 c sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen. 2743

Zwei kleine, freundlich gelegene Landhäuser mit allen Bequemlichkeiten versehen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adelsheidstraße 20, Parterre. 8425

Die Villa des Herrn Generals von Ziemiecky, Gartenstraße Nr. 12 ist zu verkaufen oder möblirt zu vermieten. Herr Dr. C. Großmann (Louisenstraße Nr. 2) wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu erteilen. 7629

Bord, Latten und ein Kleiderschrank zu verkaufen Hochstraße 22. 5309

Der Alee auf einem Acker ist zu verkaufen. Näh. Wauergasse 9. 8310

Zu verkaufen ein Pariser Koch-Herd, fast noch neu, Sonnenbergerstr. 21. 8282

Die unterzeichneten Bürger Wiesbadens laden alle ihre Mitbürger zu einer

allgemeinen Bürgerversammlung

auf heute Samstag Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Saalbau Schirmer ein. — Gegenstand der Besprechung soll die bevorstehende Bürgermeisterwahl sein.

Anton Burkard. Chr. Gaab. Carl Glaser.
Carl Häßler. Georg Hahn. Heinrich Heiland.
Friedr. Knefeli. Christian Timbarth.
J. I. Meckel. August Momberger. Carl Mühl.
F. C. Nathan. Wilhelm Pessner. Jonas Schmidt.
Reinhard Schmitt. Chr. Schreiner. Georg Thon. Joseph Wolf.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgen Sonntag den 17. d. M. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Wuth'schen Halle zu Biebrich:

Erstes Stiftungsfest.

Program:

- 1) Feierliche Eröffnung,
 - 2) abwechselnd Vorträge über Zweck und Ziel des Vereins, Concert und Gesangsvorträge etc.,
 - 3) Abends zum Schluß musikalische Unterhaltung mit Tanzbelustigung,
- wozu ganz ergebenst einladet

Der Vorstand. 8863

Th. Henzler in Coblenz a. Rh.

Liebig's Suppe

für Kinder als
Ersatz der Muttermilch

ohne Kochen,
durch Anrühren mit Wasser, Bouillon oder gekochter Milch zu
bereiten, als ächtes Nahrungsmittel für Kinder, Reconvalescenten
und Schwache.

Preis der Büchse zu 12 Portionen 10 Sgr. = 35 fr.

Kleienbäder	} ohne Kochen durch einfaches Auflösen.	
Malzbäder		
Weizenkleiextract	für ein Vollbad,	1 Topf 5 Sgr. = 18 fr.
Malzertract	"	1 " 7 $\frac{1}{2}$ " = 26 fr.

Zu haben in Wiesbaden bei
Hrn. Hof-Apotheker Lade Wwe. Hrn. Kaufm. A. Schirg.
" Apotheker A. Seyberth. " " Rigel Wwe.

Depôts in Frankfurt, Wiesbaden, Kreuznach, Ems, Coblenz,
Bonn, Köln, Baden, Mannheim, Düsseldorf.
im Dampf- & Vacuum-Apparat dargestellt. Qualität garantirt.

Chemisch-technisches Laboratorium.

Specialität der Extracte aus Cerealien

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4^{1/2} Uhr an

grosse Tanzmusik

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger.

447

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 17. Mai

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz.

8861

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr. Entrée frei.

250

G. Bücher's Felsenkeller.

Vorzügliches Lagerbier direkt aus dem Keller, Wein, Kaffee, Thee, Chocolate, Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

A. Havemann.

7730

Biersaal und Sommerhalle auf der Actienbrauerei.

Obige Localitäten sind seit dem 1. d. Mts. wieder geöffnet und wird stets vorzügliches Bier (Henrich'sches Gebräu) und gute Speisen in denselben verabreicht.

8633

Brauerei zur „Burg Nassau“.

Morgen Sonntag den 17. Mai

grosse Harmonie.

Anfang: 4 Uhr.

8862

Sonnenberg.

Morgen und jeden folgenden Sonntag Flügel-
unterhaltung bei

F. Frees. 6224

Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Montag Nachmittags 3 Uhr anfangend: Übungs-, Stern- und
Ehrenscheibenschießen. Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

7668

Die Schützenmeister.

Zur gefälligen Beachtung.

Ich empfehle gutes Mittagessen zu 13 fr., Abendessen nach Belieben,
sowie gutes Lager-Bier per Glas 4 fr.

8797

Friedrich Schlinck, Rheinstraße 38.

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Tannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 1/2 Uhr. 878

Strickbaumwolle in allen Farben

in großer Auswahl zum Ausverkauf Ellenbogengasse Nr. 10. 765

Verloren ein Notizbuch. Dem Finder eine Belohnung fl. Schwalbacherstraße 2 im 2. Stock. 8831

Von der Rheinstraße durch die Wilhelmstraße wurde am Mittwoch ein blaues und gelb gestreiftes, seidenes Schälchen verloren. Abzugeben Nerostraße 21a eine Treppe hoch. 8804

Ein armer Lehrlinge verlor einen lederen Stiefel, neu gesohlt und geflickt. Gegen Belohnung Kirchgasse 20 abzugeben. 8872

Ladenmädchen.

Ein wohlherzogenes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin in einem Detailgeschäft. Näh. in der Expedition dieses Blattes unter Franco-Anfragen. 8299

Ein Lehrmädchen für Mode kann in ein hiesiges größeres Geschäft eintreten. Näh. Exped. 8809

Ein Mädchen wird zum Weißzeugnähen und Ausbessern auf einige Tage in der Woche gesucht. Näh. Exped. 8889

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weißzeugnähen in und außer dem Hause. Näh. Geisbergstraße 7. 8847

Ein Mädchen kann das Weißzeugnähen in Hand- und Maschinenarbeit gründlich und unentgeltlich erlernen. Näh. Exp. 6936

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 13. 8713

Ein Lehrmädchen für Kleider, Paletots u. kann in ein hiesiges größeres Confections-Geschäft eintreten. Näh. Exped. 8809

Einige tüchtige Nähmädchen können Arbeit erhalten. N. Nerostr. 4. 8867



Gesucht

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und das Kleidermachen erlernt hat, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Herrnmühlgasse 4 bei Herrn Seelge. 8802

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und gleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Näh. im Friedeck im Nerothal. 8811

Eine gute Köchin sucht Stelle auf gleich. Näh. Exped. 8806

Ein gewandtes Stubenmädchen sucht einen Dienst auf gleich oder später. Näh. Bahnhofstraße 7. 8814

Ein anständiges, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Ludwigstraße 7. 8822

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinderermädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 5752

Ein gewandtes, tüchtiges Zimmermädchen, das auch serviren kann, sucht eine ähnliche Stelle oder auch in einer Kaffeeküche. Näh. Röderallee 4. 3. St. 6570

Ein braves, in allen Hausarbeiten bewandertes Mädchen, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein und kann auf Verlangen gleich eintreten. Näh. Stiftstraße 14d, Bel-Etage. 8839

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle. Näh. Steingasse 19. 8823
 Ein Hausmädchen wird gesucht Neugasse 15. 8675
 Eine tüchtige Köchin sucht Stelle. Näh. verlängerte Schwalbacherstraße 45, 8846

3. Stock links.

Durch das Commissions- und Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, können Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen und Bediente Stellen erhalten. 8838

Ein reinliches Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder bei Fremden. 8827
 Näh. Friedrichstraße 4 im Hinterhaus.

Man sucht für ein junges Mädchen, das längere Zeit eine höhere Lehranstalt besuchte, englisch und französisch spricht, sowie Elementar- und Clavierunterricht erteilt, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Erzieherin zu Kindern. Näh. bei Frau Bieger, Taunusstraße 9. 8334

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Näh. Dohmeimerstraße 23 im Hinterhaus. 8832

Schneidergehilfen, gute Arbeiter, werden gesucht Webergasse 18. 5734

Ein Wochenschneider gesucht. Näh. Mauergasse 11. 8650

Ein Herrnschneider findet Beschäftigung Webergasse 44, 2 St. hoch. 8731

Ein gewandter Bediente sucht Stelle als Kammerdiener hier oder zu einer fremden Herrschaft. Näh. Expedition. 8729

Ein Spenglerlehrling gesucht. Näh. Exp. 8107

Zur Erlernung des Etui- und Portefeuillegeschäfts und Buchbinderlei wird ein Lehrling gesucht. Wilhelm Sulzer, vorm. H. Koch-Filius. 7818

Diez.

Für das Hotel Franke wird ein Hausbursche gesucht. Näh. Exped. 8538

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 4628

Schreiner Chr. Birnbäum, Faulbrunnenstr. 5, sucht einen Lehrling. 8817

Ein Schuhmachergeselle findet auf gute Frauenarbeit dauernde Beschäftigung bei Ph. Vef, Ellenbogengasse 9. 8340

Ein gewandter Bursche (militärfrei) sucht eine Stelle als Hausknecht oder Diener. Näh. in der Exped. d. Bl. 8828

Al. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6318

Frankfurterstraße 5a sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 7270

Hainerweg 7 ist ein Schlafzimmer nebst Salon möblirt zu verm. 8041

Hainerweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung von 6—12 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7831

Helenenstrasse 14 ist die Bel-Etage möblirt, Salon und 2—3 Zimmer, zu verm. 8253

Mühlgasse 13 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herrn gleich zu vermieten. 8841

Neurostraße 26 Bel-Etage sind 2—3 möblirte Zimmer, nöthigenfalls auch Küche zu vermieten. 8824

Neugasse 8 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8326

Rheinstraße 12 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7651

Röderallee 24 sind zwei freundlich möblirte Zimmer zu vermieten. 8798

Ecke der Röderstraße und Steingasse ist ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer mit Aussicht nach der Röderallee sofort zu verm. 8800

Schwalbacherstraße 27 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8844
 Steingasse 29 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7709
 Stiftstraße 12 im Vorderhaus 2 Treppen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann ein Cabinet beigegeben werden. 8820
 Webergasse 22 zwei Treppen hoch ist ein möbliertes Zimmer mit Kasten zu vermieten. 5770
 Wellritzstraße 1 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 4000
 Zwei schön möblierte Zimmer sind mit oder ohne Kost sofort zu vermieten. Näh. Mühlgasse 13 2 Stiegen hoch. 6959
 Zwei schön möblierte Zimmer, in freier gesunder Lage, sind sofort zu vermieten. Näh. Exped. 8661

Ein Arbeiter kann Logis erhalten kl. Schwalbacherstraße 5. 8819

 Unseren lieben Herrn M.... gratuliren recht herzlich zum morgigen Geburtstage! Die 14 in Nr. 5.

 Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen aus den drei Stadtvierteln in die Schachtstraße 8 dem Georg B..... f zu seinem Geburtstage! Du wirst 24 Jahre alt zu Deiner und unsrer Freude, Drum gratuliren wir Dir all', zum Glück von allen Seiten. Das Band der theuern Freundschaft, zu dem wir uns ergeben, bleibt seit unserer Bruderschaft und auch durchs ganze Leben! Das ist der herzlichste Wunsch Deiner Freunde
 R. S. P. D. R. H. 8816

Evangeliſche Kirche.

Rogate.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conrady.
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Raumann.
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Caplan Raumann.
 Die Bibelstunde am Mittwoch fällt aus.

Katholische Kirche.

5. Sonntag nach Ostern. (Bittwoche.)

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr, letzte hl. Messe 11 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Sacrament. Bruderschaft und Umgang mit dem Allerh.
 Montag, Dienstag, Mittwoch Morgens 5 Uhr Litanei.
 Täglich sind hl. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.
 Dienstag, Mittwoch und Freitag Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.
 Mittwoch Abends 8 Uhr ist Mari-Andacht.
 Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangeliſch-lutheriſcher Gottesdienst, Keroſtraße 21a.

Am Sonntage Rogate Vormittags 10 Uhr: Leſegottesdienst ohne Geiſtlichen.

Ruſſiſcher Gottesdienst, Kapellenſtraße 17.

Samstag Abends um 7 Uhr.
 Sonntag Morgens um 10 Uhr in der großen Kapelle.
 Mittwoch Morgens um 10 Uhr in der Haus-Kapelle.
 Mittwoch um 7 Uhr Abends.
 Donnerstag um 10 Uhr in der großen Kapelle.